

# Weltzeitung Berlin.

Berlin, den 11. Dezember.  
**Der Reichstag 1907—1911.**

Die abschließende Legislaturperiode des Reichstags zerfällt in zwei Abschnitte. Im ersten war vor allem das Reichsversicherungs- und ein neues Bürgergesetz durch konsequente und liberale Zusammenarbeit zustande gekommen. Die Scheitelhöhe wird durch den Durchbruch der Sozialpolitik, die Finanzreform und das Bürgergesetz gebildet. Die Vorgänge haben die zweite Hälfte der Periode dauernd überhöht.

Man hat es dem Nachfolger des Fürsten Bismarck zum Vorwurf machen wollen, daß er, der erste Reichskanzler des vorigen Reichstags zur Zeit der Sozialpolitik mit der Bewusstseinsbildung des Finanzreformgesetzes sein neues Amt begonnen hat. Reiter dieser Kritik hat aber angegeben, daß mit seinen anderen Mitteln die Geschichte des Reiches eine in ihrer inneren Entwicklung über den letzten Punkt hinaus hinausgerückt werden sollen. Fürst Bismarck selbst hat es für treffend erklärt, daß er seine Entlassung lediglich aus dem Grunde genommen hätte, weil die Erweiterung der Reichsfinanzreform nicht durchgegangen sei. Er hat betont, daß die Finanzreform in ihrer letzten Gestaltung ganz nicht in seinem Sinne erfolgt sei, daß die Dinge nun einmal lagen, sei es nach Ansicht der verbundenen Regierungen in einem möglichen Wege gewesen, um aus der Finanznot herauszukommen. Er hat selber so lange auf seinem Posten ausgeharrt, bis die Reichsregierung die Sozialversicherung gesichert war, und wer nicht leugnen will, daß diese eine durchgreifende Reform unter Reichsfinanzreform anfangs seiner Regierung gefunden einer verhängnisvollen Entwidlung entgegengetreten, der muß hierin ein großes Verdienst seiner Staatskunst erblicken.

Der Nachfolger des Fürsten Bismarck durfte diesen Erfolg nicht gefährden. Vielmehr lag für diesen Nachfolger, wer er auch sein mochte, eine zwingende Situation vor, bei der die Aufgabe lag: so lange als möglich die Politik der Regierung in parlamentarischer Finanzreform zu gestalten. Die Budgetgesetze, die eine unvollständige Schließung infolge wirtschaftlicher Lebens und einer technischen Mängel der Finanzreform vorsehen, haben sich nicht erfüllt. Wir sind vielmehr einer solchen Schließung der Reichsfinanzreform entgegengekommen, zum Teil sehr viel näher gekommen, als sich Optimisten annehmen mochten. Die Schließung der verbundenen Regierungen zu dem Angebot der Finanzreformverträge findet darin ihre Rechtfertigung. Mit der Verfassung auf die Abgrenzung der Reichsregierung in Bezug auf die einzelnen Steuern wie auf ihre Zusammenfassung ankommen müssen, kann nicht wiederlegt werden, daß die Vernehmung der Reichsregierung um mehrere Hundert Millionen Mark eine auch nach der Ansicht des früheren Kanzlers unmissverständliche Notwendigkeit war.

Die dem Reichstag die Delegationen, selbsthin nicht mit dem Zusammenbruch des Reiches die politische Arbeit, unter der es leben gelernt war, nicht länger durchführen ließ? Unsere Konstitution ist nicht so flexibel, wie sie in der Vergangenheit war, und es ist nicht zu verkennen, daß die Haltung und Tätigkeit der Parteien stark beeinflusst hat. Tatsächlich hat mit ihrem Zerfall der Kampf um die Weltmacht in der kommenden Richtung begonnen. Zahlreiche Auseinandersetzungen während dieser langen Zeit haben die Vorbereitung des Wahlgesetzes. Aber trotz des Bedürfnisses der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen. Die sachliche Arbeit der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen. Die sachliche Arbeit der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen.

Die Parteien haben sich in der Richtung der Weltmacht in der kommenden Richtung begonnen. Zahlreiche Auseinandersetzungen während dieser langen Zeit haben die Vorbereitung des Wahlgesetzes. Aber trotz des Bedürfnisses der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen. Die sachliche Arbeit der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen.

Parteienkonstellationen, die großen Teilen des Reichstags die Stellung in der Reichsregierung, sind auch der früheren Geschichte des Reichstags nicht unbekannt, wenn auch sie auf andere Voraussetzungen beruhen. Aber sie haben nicht den Charakter des Vorübergehenden gehabt, weil sie der Weltmacht in der kommenden Richtung begonnen. Zahlreiche Auseinandersetzungen während dieser langen Zeit haben die Vorbereitung des Wahlgesetzes. Aber trotz des Bedürfnisses der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen.

Parteienkonstellationen, die großen Teilen des Reichstags die Stellung in der Reichsregierung, sind auch der früheren Geschichte des Reichstags nicht unbekannt, wenn auch sie auf andere Voraussetzungen beruhen. Aber sie haben nicht den Charakter des Vorübergehenden gehabt, weil sie der Weltmacht in der kommenden Richtung begonnen. Zahlreiche Auseinandersetzungen während dieser langen Zeit haben die Vorbereitung des Wahlgesetzes. Aber trotz des Bedürfnisses der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen.

Parteienkonstellationen, die großen Teilen des Reichstags die Stellung in der Reichsregierung, sind auch der früheren Geschichte des Reichstags nicht unbekannt, wenn auch sie auf andere Voraussetzungen beruhen. Aber sie haben nicht den Charakter des Vorübergehenden gehabt, weil sie der Weltmacht in der kommenden Richtung begonnen. Zahlreiche Auseinandersetzungen während dieser langen Zeit haben die Vorbereitung des Wahlgesetzes. Aber trotz des Bedürfnisses der Parteien, Bergangenem zu revidieren und künftiges vorzubereiten, hat die sachliche Arbeit in einer ruhigen und sachlichen Fortschritt genommen.

von liberaler Seite als wichtiges Ergebnis dieser Session noch bereitet worden, ein weiteres Recht ist es sicherlich nicht. Sie wird die an sie gestellten Forderungen erfüllen, wenn die Bevölkerung des Reiches den rechten Gebrauch von den verschiedenen Rechten zu machen versteht. Auch das große, vieljährige sozialpolitische Werk, dessen Durchführung dem Reichstag in hundert Jahren gestiftet wird, verleiht diesem Reichstag den historischen Verlauf unbesungenen, von reaktionärer Herrschaft eines schwarz-blauen Blutes zu sprechen.

Der starke nationale Antrieb, der die Wahlen von 1907 bewogte, ist bis zum letzten Tage nachdrücklich wirksam gewesen. Die kirchliche Seite scheint im Reichstag ebenfalls den Durchbruch ihrer kirchlichen Haltung zu Wehr- und Nationalfragen vollzogen zu haben. In diesem Reichstag ist es kaum zweifelhaft gewesen, ob die Regierung für die Sozialpolitik und für die kirchliche Bewegung Unterstützung finden werde. Ebenfalls hat sich nach der Verfassung der Reichstag ebenfalls genehmigt sich für unsere Kolonien im Reichstag unwürdig erweisen. Die allen Schlägerte, mit denen früher der Reichstag im kolonialen Bereich eingesetzt wurde, sind aus den Reihen fast ganz verschwunden, nur die gegen unsere neuen Kolonialerwerb zu Wehr- und Nationalfragen, die sich nicht als unzulänglich erweisen, sind im Reichstag noch zu finden. In diesem Reichstag ist es kaum zweifelhaft gewesen, ob die Regierung für die Sozialpolitik und für die kirchliche Bewegung Unterstützung finden werde. Ebenfalls hat sich nach der Verfassung der Reichstag ebenfalls genehmigt sich für unsere Kolonien im Reichstag unwürdig erweisen. Die allen Schlägerte, mit denen früher der Reichstag im kolonialen Bereich eingesetzt wurde, sind aus den Reihen fast ganz verschwunden, nur die gegen unsere neuen Kolonialerwerb zu Wehr- und Nationalfragen, die sich nicht als unzulänglich erweisen, sind im Reichstag noch zu finden.

Schließlich wird diesem Reichstag das tragische patriotische Gefühl nicht vergessen werden, in dem er sich in seiner letzten Sitzung, ohne Unterstützung der Parteien, mit der Regierung dem Reichstag gegenüber wieder zusammenfand. Was in all dem inneren Streit und Jagen so oft und schmerzhaft vermischt wurde, das wurde uns zum Abschluß von diesem Reichstag noch beides: ein klarer, heller, ebener Aufbruch. So gelangte die er am Sonntag den 10. Dezember, den wir im Innern nicht entbehren können, der freie Reichstag, der die Reichsregierung in allen Stimmern unserer nationalen Schicksals.

## Rundschau im Auslande.

**Sanktion stellt am Donnerstag eventuell die Vertrauensfrage.**

Mehrere Pariser Blätter zufolge wird die französische Regierung die Fortsetzung des deutsch-französischen Abkommens am nächsten Donnerstag über die Behauptung annehmen, daß die Interpellation über die äußere Politik sich nicht unmittelbar an die Reichsregierung, sondern an die Reichsregierung stellen. Die Regierung wird hierüber eventuell die Vertrauensfrage stellen.

## Der deutsch-türkische Handelsvertrag.

Wie aus Konstantinopel berichtet wird, hat die ottomanische Regierung in der Kammer die Gesetzesvorlage über die Verlängerung des deutsch-türkischen Handelsvertrages bis zum Jahre 1914 eingebracht.

Ueber die englisch-berliner Beziehungen.

Die britische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

## Der deutsch-türkische Handelsvertrag.

Wie aus Konstantinopel berichtet wird, hat die ottomanische Regierung in der Kammer die Gesetzesvorlage über die Verlängerung des deutsch-türkischen Handelsvertrages bis zum Jahre 1914 eingebracht.

Ueber die englisch-berliner Beziehungen.

Die britische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

Die spanische Regierung hat in einer Rede, die er am Sonntag den 10. Dezember hielt, die Beziehungen zu Deutschland unterhalten soll. Er habe die Zukunft hoffnungsvoll angesehen. England wolle, daß Deutschland seinen Handel so weit als möglich erweitere und seinen vollen Wert an der Welt habe, aber es müsse auch die Rechte anderer respektiert werden. Er selbst habe sich nichts Besseres vorstellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiten und so das Auzer fernere und weniger zivilisierte Teile der Erde bebauen würden.

## Der Reichstag an die Warte.

Konstantinopel, 10. Dezember. Der Reichstag hat gestern einen Vertrag mit der Banque Ottomane wegen Gewährung eines Darlehens von 500 000 Pfund zu 5 1/2 % abgeschlossen. Der Reichstag, für den keine Garantie gestellt wird, soll aus einer aufzunehmenden Anleihe zurückgezahlt werden.

**Bulgarien und die Türkei.**

Sofia, 9. Dezember. In der Sobranie erklärte Ministerpräsident Geshov in Verantwortung einer Interpellation, betreffend die Vorlage in Sofia, die Regierung habe ihren Vertreter in Konstantinopel beauftragt, die erforderlichen Schritte zu tun; Geshov forderte die Sobranie und die Presse auf, alles Klar zu machen und darauf zu vertrauen, daß die Regierung ihre Pflicht tun werde.

**Die Revolution in China.**

Wurde Gerücht.

Peking, 11. Dezember. (Telegramm der Deutschen Ag.-Bü.) Japanische Zeitungen verbreiten über eine Unterdrückung der Revolutionen in Sanktau durch deutsche Offiziere bestimmte Gerüchte, an denen kein wahres Wort ist.

**Waffenruhe und Friedensverhandlungen.**

Schanghai, 9. Dezember. (Deutsche Ag.-Bü.) Aus den Nachrichten wird gemeldet, daß der neue vierzehntägige Waffenstillstand noch nicht vollständig abgeschlossen ist und die nur eine Waffenruhe ist. Ein dritter Vertrag vereinbart, in der Truppenbewegungen erlaubt werden.

**Die Wächter und die Rebellen in Schanghai.**

Peking, 11. Dezember. (Deutsche Ag.-Bü.) Wegen die von den Rebellen in Schanghai beabsichtigte Ausdehnung der Schiffe nach Kanton werden die Mächte vor sich vorgehen.

**In den Aufstrebungen.**

Schanghai, 11. Dezember. (Reuters Bureau.) Der Rebellenminister Wangfang hat gestern an die Vertreter der fremden Banken in Schanghai ein Rundschreiben gerichtet mit der Warnung, daß die vereinigten Banken China die Verantwortung für eine mit Berlin abgeschlossene auswärts Anleihe nicht übernehmen werden.

**Die Wächter und die Rebellen in Schanghai.**

Peking, 11. Dezember. (Deutsche Ag.-Bü.) Wegen die von den Rebellen in Schanghai beabsichtigte Ausdehnung der Schiffe nach Kanton werden die Mächte vor sich vorgehen.

**In den Aufstrebungen.**

Schanghai, 11. Dezember. (Reuters Bureau.) Der Rebellenminister Wangfang hat gestern an die Vertreter der fremden Banken in Schanghai ein Rundschreiben gerichtet mit der Warnung, daß die vereinigten Banken China die Verantwortung für eine mit Berlin abgeschlossene auswärts Anleihe nicht übernehmen werden.

**Die Wächter und die Rebellen in Schanghai.**

Peking, 11. Dezember. (Deutsche Ag.-Bü.) Wegen die von den Rebellen in Schanghai beabsichtigte Ausdehnung der Schiffe nach Kanton werden die Mächte vor sich vorgehen.

**In den Aufstrebungen.**

Schanghai, 11. Dezember. (Reuters Bureau.) Der Rebellenminister Wangfang hat gestern an die Vertreter der fremden Banken in Schanghai ein Rundschreiben gerichtet mit der Warnung, daß die vereinigten Banken China die Verantwortung für eine mit Berlin abgeschlossene auswärts Anleihe nicht übernehmen werden.

**Die Wächter und die Rebellen in Schanghai.**

Peking, 11. Dezember. (Deutsche Ag.-Bü.) Wegen die von den Rebellen in Schanghai beabsichtigte Ausdehnung der Schiffe nach Kanton werden die Mächte vor sich vorgehen.

**In den Aufstrebungen.**

Schanghai, 11. Dezember. (Reuters Bureau.) Der Rebellenminister Wangfang hat gestern an die Vertreter der fremden Banken in Schanghai ein Rundschreiben gerichtet mit der Warnung, daß die vereinigten Banken China die Verantwortung für eine mit Berlin abgeschlossene auswärts Anleihe nicht übernehmen werden.